

Bundesgesetzblatt⁵⁶¹

Teil II

Z 1998 A

1989

Ausgegeben zu Bonn am 8. Juli 1989

Nr. 24

Tag	Inhalt	Seite
15. 6. 89	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Abkommens über das Zolitarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollltarife	562
15. 6. 89	Bekanntmachung des deutsch-ghanaischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	563
16. 6. 89	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)	564
16. 6. 89	Bekanntmachung des Übereinkommens von 1986 über einen Onchozerkosefonds	565
16. 6. 89	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens über die Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten Meer	584

**Bekanntmachung
über das Außerkrafttreten des Abkommens
über das Zolltarifschema
für die Einreihung der Waren in die Zollltarife**

Vom 15. Juni 1989

Das Abkommen vom 15. Dezember 1950 über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollltarife in der Fassung des Berichtigungsprotokolls vom 1. Juli 1955 (BGBl. 1952 II S. 1; 1960 II S. 470), geändert durch Empfehlung des Rates vom 16. Juni 1960 (BGBl. 1964 II S. 1234), nebst Anlage – das Zolltarifschema zuletzt geändert durch Empfehlung des Rates vom 18. Juni 1976 (BGBl. 1978 II S. 1331) – ist von der Bundesrepublik Deutschland am 27. Dezember 1988 gekündigt worden; es wird somit nach seinem Artikel XIV Buchstabe a für die

Bundesrepublik Deutschland	am	27. Dezember 1989
----------------------------	----	-------------------

außer Kraft treten.

Das Übereinkommen ist ferner für

Israel	am	9. Dezember 1988
Schweden	am	1. Januar 1988
Tunesien	am	21. Mai 1988

außer Kraft getreten und wird für

Dänemark	am	13. Oktober 1989
Irland	am	13. Oktober 1989
Lesotho	am	9. September 1989
Mauritius	am	30. August 1989

außer Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. September 1988 (BGBl. II S. 938).

Bonn, den 15. Juni 1989

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterheld

**Bekanntmachung
des deutsch-ghanaischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 15. Juni 1989

Das in Accra am 19. Mai 1989 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ghana über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 7

am 19. Mai 1989

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 15. Juni 1989

**Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Im Auftrag
Zahn**

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Ghana
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Ghana –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ghana,

in dem Wunsch, die freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

unter Bezugnahme auf die Ergebnisniederschrift über die deutsch-ghanaischen Regierungsverhandlungen vom 10. Oktober 1988 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Ghana, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für nachfolgende Vorhaben Darlehen in der genannten Höhe zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist:

- „Priority Public Works Project“ bis zu 10 000 000,00 DM (in Worten: zehn Millionen Deutsche Mark)

- Vorhaben „Rehabilitierung der Lower Volta Bridge“ bis zu 15 600 000,00 DM (in Worten: fünfzehn Millionen sechshunderttausend Deutsche Mark). In dieser Summe ist ein Betrag von 1 600 000,00 DM (in Worten: eine Million sechshunderttausend Deutsche Mark) enthalten, der in Abänderung des Abkommens vom 11. November 1981 in der Fassung der Vereinbarung vom 9. Juni/22. Juli 1986 für das Vorhaben „Montagebrückenprogramm“ in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen wird. Der für das Vorhaben „Montagebrückenprogramm“ vorgesehene Darlehensbetrag reduziert sich damit auf insgesamt 16 400 000,00 DM (in Worten: sechzehn Millionen vierhunderttausend Deutsche Mark).

(2) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Ghana zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung oder für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main), zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ghana durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger der Darlehen zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Ghana stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Ghana erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Ghana überläßt bei den sich aus der Gewährung der Darlehen ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung der Darlehen ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Ghana innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Accra am 19. Mai 1989 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Burkhard Nagel

Für die Regierung der Republik Ghana
Dr. Kwesi Botchwey

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Gründung einer Europäischen Organisation
für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)**

Vom 16. Juni 1989

Das Übereinkommen vom 24. Mai 1983 zur Gründung einer Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) – BGBl. 1987 II S. 256 – ist nach seinem Artikel 16 Abs. 4 für

Portugal am 3. Mai 1989
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. April 1987 (BGBl. II S. 256).

Bonn, den 16. Juni 1989

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterheld

**Bekanntmachung
des Übereinkommens von 1986 über einen Onchozerkosefonds
Vom 16. Juni 1989**

Das von der Bundesrepublik Deutschland in Washington am 4. Februar 1986 unter dem Vorbehalt der Annahme unterzeichnete Übereinkommen von 1986 über einen Onchozerkosefonds ist nach seinem Artikel VIII Abschnitt 8.01 für die

Bundesrepublik Deutschland am 9. Dezember 1986
in Kraft getreten.

Die Annahmeerkunde der Bundesrepublik Deutschland ist am 9. Dezember 1986 bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in Washington hinterlegt worden.

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten und Organisationen in Kraft getreten:

Belgien	am	4. Februar 1986
Finnland	am	4. Februar 1986
Frankreich	am	4. Februar 1986
Italien	am	4. Februar 1986
Japan	am	4. Februar 1986
Kanada	am	4. Februar 1986
Kuwait	am	4. Februar 1986
Niederlande	am	2. Dezember 1986
für das Königreich in Europa		
Norwegen	am	4. Februar 1986
Saudi-Arabien	am	4. Februar 1986
Schweiz	am	4. Februar 1986
Vereinigte Staaten	am	4. Februar 1986
Vereinigtes Königreich	am	4. Februar 1986
Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen	am	4. Februar 1986
Fonds der Organisation der Erdölausführenden Länder	am	4. Februar 1986
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	am	4. Februar 1986
Internationale Entwicklungsorganisation	am	4. Februar 1986
Weltgesundheitsorganisation	am	4. Februar 1986

Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 16. Juni 1989

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterhelt

Übereinkommen von 1986 über einen Onchozerkosefonds

Vom 4. Februar 1986

Onchocerciasis Fund Agreement 1986

Dated February 4, 1986

(Übersetzung)

Agreement between the Governments of
Canada,
the Federal Republic of Germany,
Japan,
the Kingdom of Belgium,
the Kingdom of the Netherlands,
the Kingdom of Norway,
the Kingdom of Saudi Arabia,
Kuwait,
the Republic of Finland,
the Republic of France,
the Republic of Italy,
the Swiss Confederation,
the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
and the United States of America,
the International Bank for Reconstruction and Development (the Bank),
the International Development Association (the Association),
the Organization of Petroleum Exporting Countries Fund for International Development (the OPEC Fund),
the United Nations Development Programme (UNDP)
and the World Health Organization (WHO).

Whereas (A) the Onchocerciasis Fund Agreement of 19 September 1979 on the Programme for Onchocerciasis Control (hereinafter called the Programme) terminates at the end of the second stage of the Programme;

(B) the institutional and operational arrangements applicable to the Programme as of 1 January 1986 are described in the Memorandum of Agreement on the Onchocerciasis Control Programme (hereinafter called the Memorandum of Agreement) *) the provisions of which are incorporated into this Agreement with the same force and effect as if they were fully set forth herein;

(C) the objectives and plan of action for the years 1986–1991 of the Programme (hereinafter called the third stage of the Programme) are summarized in the Appendix II to the Memorandum of Agreement;

(D) the Governments and Organizations party to this Agreement have agreed to assist in the financing of the cost of the third stage

Übereinkommen zwischen den Regierungen
des Königreichs Belgien,
der Bundesrepublik Deutschland,
der Republik Finnland,
der Französischen Republik,
der Italienischen Republik,
Japans,
Kanadas,
Kuwaits,
des Königreichs der Niederlande,
des Königreichs Norwegen,
des Königreichs Saudi-Arabien,
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
der Vereinigten Staaten von Amerika
und des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland,
dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP),
der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Bank),
der Internationalen Entwicklungsorganisation (Organisation),
dem Fonds der Organisation der Erdölausführenden Länder (OPEC-Fonds)
und der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

In der Erwägung, daß A) das Übereinkommen vom 19. September 1979 über einen Onchozerkosefonds betreffend das Programm zur Bekämpfung der Onchozerkose (im folgenden als Programm bezeichnet) mit Abschluß der zweiten Phase des Programms außer Kraft tritt;

daß B) die institutionellen und betrieblichen Regelungen, die vom 1. Januar 1986 an auf das Programm anwendbar sind, in der Vereinbarung über das Programm zur Bekämpfung der Onchozerkose (im folgenden als Vereinbarung bezeichnet) *) beschrieben sind, dessen Bestimmungen in dieses Übereinkommen aufgenommen worden sind und dieselbe Rechtskraft haben, als wenn sie vollständig darin wiedergegeben wären;

daß C) die Ziele und der Aktionsplan des Programms für die Jahre 1986 bis 1991 (im folgenden als dritte Phase des Programms bezeichnet) in Anhang II der Vereinbarung aufgeführt sind;

daß D) die Regierungen und Organisationen, die Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind, sich bereit erklärt haben, zur

*) The text of the Memorandum of Agreement is attached.

*) Der Wortlaut der Vereinbarung ist beigefügt.

of the joint Programme, at present evaluated at about one hundred and thirty-three million United States dollars (US\$ 133,000,000); and

(E) WHO has agreed to continue to serve as Executing Agency for the Programme and in that capacity to carry out the functions described in the Memorandum of Agreement;

now therefore, the parties hereto agree as follows:

Article I

Definitions

Section 1.01

The following terms wherever used in this Agreement have the following meaning:

- (1) "Contributing Parties" are those Parties which agree to make contributions to the Phase III Fund pursuant to this Agreement and accept to be bound by it.
- (2) "JPC" is the Joint Programme Committee described in the Memorandum of Agreement.
- (3) "CSA" is the Committee of Sponsoring Agencies described in the Memorandum of Agreement.
- (4) "Phase III Fund" means the Fund established under this Agreement.
- (5) "Phase II Fund" means the Fund established under the Onchocerciasis Fund Agreement of 19 September 1979.

Article II

Onchocerciasis Fund

Section 2.01

The Phase II Fund shall be closed upon the entry into force of this Agreement. Any monies contributed to the Phase II Fund and remaining undisbursed shall be credited to the Phase III Fund, together with any other assets or receipts of the Phase II Fund. The Phase III fund shall be held in trust and administered by the Bank and used only for the purposes, and in accordance with the provisions, of this Agreement.

Section 2.02

The Phase III Fund and its assets and accounts shall be kept separate and apart from all other accounts and assets of the Bank and shall be separately designated in such appropriate manner as the Bank shall determine.

Section 2.03

The Bank shall exercise the same care in the administration and management of the Phase III Fund and in the discharge of its other functions under this Agreement as it exercises in respect of the administration and management of its own affairs.

Article III

Contribution to the Phase III Fund; Disbursements from the Phase III Fund; Annual Report

Section 3.01

The Contributing Parties undertake, subject to the conditions set forth in this Agreement, to assist in the financing of the cost of the third stage of the Programme. The following contributions have been announced:

- (a) Canada will make to the Phase III Fund a contribution of one million seven hundred thousand Canadian dollars

Finanzierung der Kosten der dritten Phase des Programms beizutragen, die gegenwärtig auf etwa einhundertdreißig Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 133 000 000) geschätzt werden, und

daß E) die WHO sich bereit erklärt hat, weiterhin als Ausführungsorganisation für das Programm tätig zu sein und in dieser Eigenschaft die in der Vereinbarung bezeichneten Aufgaben wahrzunehmen;

daher kommen die Vertragsparteien wie folgt überein:

Artikel I

Begriffsbestimmungen

§ 1.01

Die nachstehenden Ausdrücke haben in diesem Übereinkommen folgende Bedeutung:

1. „beitragende Vertragsparteien“ sind diejenigen Vertragsparteien, die sich bereiterklären, nach diesem Übereinkommen Beiträge zum Phase III-Fonds zu leisten und durch das Übereinkommen gebunden zu sein;
2. „JPC“ ist der in der Vereinbarung bezeichnete Gemeinsame Programmausschuß;
3. „CSA“ ist der in der Vereinbarung bezeichnete Ausschuß der Trägerorganisationen;
4. „Phase III-Fonds“ bezeichnet den nach diesem Übereinkommen errichteten Fonds;
5. „Phase II-Fonds“ bezeichnet den im Rahmen des Übereinkommens vom 19. September 1979 über einen Onchocerciasisfonds errichteten Fonds.

Artikel II

Onchocerciasisfonds

§ 2.01

Der Phase II-Fonds wird mit Inkrafttreten dieses Übereinkommens abgeschlossen. Alle in den Phase II-Fonds eingezahlten Mittel, die nicht ausgezahlt wurden, werden dem Phase III-Fonds zusammen mit allen sonstigen Vermögenswerten oder Einnahmen des Phase II-Fonds gutgeschrieben. Der Phase III-Fonds wird von der Bank treuhänderisch verwaltet und nur für die Zwecke und nach Maßgabe dieses Übereinkommens verwendet.

§ 2.02

Der Phase III-Fonds und seine Vermögenswerte und Konten werden von allen anderen Konten und Vermögenswerten der Bank getrennt geführt; sie werden in einer von der Bank bestimmten geeigneten Weise getrennt bezeichnet.

§ 2.03

Die Bank wendet bei der Verwaltung und Führung des Phase III-Fonds und bei der Wahrnehmung der ihr aufgrund dieses Übereinkommens obliegenden sonstigen Aufgaben dieselbe Sorgfalt an wie bei der Verwaltung und Führung ihrer eigenen Geschäfte.

Artikel III

Beiträge zum Phase III-Fonds Auszahlungen aus dem Phase III-Fonds; Jahresbericht

§ 3.01

Die beitragenden Vertragsparteien verpflichten sich, nach Maßgabe der in diesem Übereinkommen aufgeführten Bedingungen zur Finanzierung der Kosten der dritten Phase des Programms beizutragen. Es wurden folgende Beiträge angekündigt:

- a) Kanada wird dem Phase III-Fonds einen Beitrag von einer Million siebenhunderttausend kanadische Dollar (Can \$

- (Can\$ 1,700,000) for the Canadian fiscal year 1986/1987, and will give sympathetic consideration to further contributions in subsequent years.
- (b) The Federal Republic of Germany intends to continue its cooperation during the third stage of the Programme. Orders of magnitude similar to those provided during the second stage will be considered.
 - (c) Subject to legislative approval and other action, Japan will contribute one million one hundred thousand United States dollars (US\$ 1,100,000) to the Phase III Fund for 1986 and intends further to continue its cooperation with the Programme for the period 1987–1991.
 - (d) The Kingdom of Belgium intends to contribute to the Phase III Fund at the same level in Belgian currency as for the second stage of the Programme; and, subject to legislative approval, will do so with an amount of twenty-five million Belgian francs (BF 25,000,000) in 1986.
 - (e) The Kingdom of the Netherlands has undertaken, subject to parliamentary approval, to make a total contribution to the Phase III Fund in the maximum amount of thirty million Dutch guilders (f. 30,000,000) to meet the cost of expenditures for the carrying out of the third stage of the Programme.
 - (f) The Kingdom of Norway will, subject to parliamentary appropriations, contribute to the Phase III Fund eighteen million Norwegian kroner (Nkr 18,000,000), with the following payment schedule: 1986, five million Norwegian kroner (Nkr 5,000,000); 1987, five million Norwegian kroner (Nkr 5,000,000); 1988, five million Norwegian kroner (Nkr 5,000,000); 1989, one million Norwegian kroner (Nkr 1,000,000); 1990, one million Norwegian kroner (Nkr 1,000,000); 1991, one million Norwegian kroner (Nkr 1,000,000).
 - (g) The Government of the Kingdom of Saudi Arabia will extend a grant of ten million United States dollars (US\$ 10,000,000) for the third stage of the Programme. In addition to the last installment of the previous grant to be made in 1986, the disbursement of the grant for the third stage will commence from 1987 in five equal annual installments of two million United States dollars (US\$ 2,000,000) each.
 - (h) Kuwait has undertaken to make a contribution to the Phase III Fund in the amount of one million five hundred thousand United States dollars (US\$ 1,500,000) for 1986 to 1988.
 - (i) The Government of Finland will contribute one million two hundred fifty thousand Finnish markkaa (Fmk 1,250,000) to the Phase III Fund for 1986 and one million two hundred fifty thousand Finnish markkaa (Fmk 1,250,000) for 1987, subject to parliamentary approval. In addition, the Government of Finland also has the intention to support the Programme with annual contributions during the rest of the third stage of the Programme. The value of these contributions will be committed annually during 1986–1991.
 - (j) Subject to the approval of the Comité Directeur of Fonds d'Aide et Coopération, the Government of France has indicated that it will contribute an aggregate of forty-five million French francs (F 45,000,000) distributed over the six years of the third stage of the Programme.
 - (k) The Republic of Italy will contribute six hundred sixty thousand United States dollars (US\$ 660,000) to the Phase III Fund for 1986 and expresses in principle its intention to continue to support the Programme for the remaining years of the third stage.
- 1 700 000) für das kanadische Steuerjahr 1986/1987 zur Verfügung stellen und die Leistung weiterer Beiträge in späteren Jahren wohlwollend prüfen.
- b) Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, ihre Mitwirkung während der dritten Phase des Programms fortzusetzen. Es werden Beiträge in einer ähnlichen Größenordnung wie während der zweiten Phase erwogen.
 - c) Vorbehaltlich der Genehmigung durch die gesetzgebenden Körperschaften und anderer Maßnahmen wird Japan dem Phase III-Fonds für das Jahr 1986 einen Beitrag von einer Million einhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 1 100 000) zur Verfügung stellen; es beabsichtigt, seine Zusammenarbeit mit dem Programm in den Jahren 1987 bis 1991 fortzuführen.
 - d) Das Königreich Belgien beabsichtigt, dem Phase III-Fonds einen Beitrag in derselben Höhe in belgischer Währung zur Verfügung zu stellen wie für die zweite Phase des Programms; vorbehaltlich der Genehmigung durch die gesetzgebenden Körperschaften wird es 1986 funfundzwanzig Millionen belgische Francs (BF 25 000 000) zur Verfügung stellen.
 - e) Das Königreich der Niederlande hat sich verpflichtet, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Parlament dem Phase III-Fonds einen Gesamtbeitrag von höchstens dreißig Millionen holländische Gulden (hfl 30 000 000) zu den Kosten der Durchführung der dritten Phase des Programms zur Verfügung zu stellen.
 - f) Das Königreich Norwegen wird dem Phase III-Fonds vorbehaltlich der Bewilligungen durch das Parlament achtzehn Millionen norwegische Kronen (Nkr 18 000 000) nach folgendem Zeitplan zur Verfügung stellen: 1986 fünf Millionen norwegische Kronen (Nkr 5 000 000); 1987 fünf Millionen norwegische Kronen (Nkr 5 000 000); 1988 fünf Millionen norwegische Kronen (Nkr 5 000 000); 1989 eine Million norwegische Kronen (Nkr 1 000 000); 1990 eine Million norwegische Kronen (Nkr 1 000 000); 1991 eine Million norwegische Kronen (Nkr 1 000 000).
 - g) Die Regierung des Königreichs Saudi-Arabien wird eine Zuwendung von zehn Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 10 000 000) für die dritte Phase des Programms zur Verfügung stellen. Zusätzlich zur letzten Rate der im Jahr 1986 zu zahlenden früheren Zuwendung wird die Auszahlung der Zuwendung für die dritte Phase von 1987 an in fünf gleichen Jahresraten von je zwei Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 000 000) erfolgen.
 - h) Kuwait hat sich verpflichtet, dem Phase III-Fonds für die Jahre 1986 bis 1988 einen Beitrag von einer Million fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 1 500 000) zur Verfügung zu stellen.
 - i) Die Regierung Finnlands wird dem Phase III-Fonds vorbehaltlich der Genehmigung durch das Parlament für das Jahr 1986 einen Beitrag von einer Million zweihundertfünfzigtausend Finnmark (Fmk 1 250 000) und für das Jahr 1987 von einer Million zweihundertfünfzigtausend Finnmark (Fmk 1 250 000) zur Verfügung stellen. Außerdem beabsichtigt die Regierung Finnlands, das Programm während der übrigen Zeit der dritten Phase des Programms mit Jahresbeiträgen zu unterstützen. Die Höhe dieser Beiträge wird in den Jahren 1986 bis 1991 jährlich festgelegt.
 - j) Die Regierung Frankreichs hat angekündigt, daß sie vorbehaltlich der Genehmigung des Comité Directeur du Fonds d'Aide et de Coopération einen Beitrag von insgesamt fünf- undvierzig Millionen französische Francs (F 45 000 000), verteilt über die sechs Jahre der dritten Phase des Programms, zur Verfügung stellen wird.
 - k) Die Italienische Republik wird dem Phase III-Fonds für das Jahr 1986 einen Beitrag von sechshundertsechzigtausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 660 000) zur Verfügung stellen und bringt ihre grundsätzliche Absicht zum Ausdruck, das Programm während der übrigen Jahre der dritten Phase zu unterstützen.

- (l) The Swiss Confederation will contribute to the Phase III Fund eighteen million Swiss francs (Sw F 18,000,000) with the following payment schedule: 1986, two million five hundred thousand United States dollars (US\$ 2,500,000); 1987, two million United States dollars (US\$ 2,000,000); 1988, one million five hundred thousand United States dollars (US\$ 1,500,000); 1989 and 1990 six hundred thousand United States dollars (US\$ 600,000) each year; and 1991 the balance of the funds. Payments for each year will be made in principle at the end of the preceding year. The above payment schedule may be adjusted by mutual agreement between the Bank and the Swiss Confederation, if necessary, to meet actual disbursement requirements of the Programme.
- (m) The Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland will contribute six hundred fifty thousand pounds sterling (£ 650,000) to the Phase III Fund for 1986.
- (n) Subject to administrative approval and the availability of funds, the Government of the United States of America intends to contribute to the Phase III Onchocerciasis Fund fifteen million United States dollars (US\$ 15,000,000) over the period of 1986–1991. It is expected that, to the extent possible, contributions will be made in equal annual installments over the period, beginning with two million five hundred thousand United States dollars (US\$ 2,500,000) in 1986.
- (o) Subject to the approval of the Executive Directors of the Bank and/or the Association, the President of the Bank and the Association has undertaken that the Bank and/or the Association will contribute to the Phase III Fund thirteen million United States dollars (US\$ 13,000,000) with the following payment schedule: 1986 and 1987, two million five hundred thousand United States dollars (US\$ 2,500,000) each year; and 1988, 1989, 1990 and 1991, two million United States dollars each year (US\$ 2,000,000).
- (p) The OPEC Fund has approved the allocation of three hundred thousand United States dollars (US\$ 300,000) to support the third stage of the Programme. The funds are designated to be allocated over a six-year period (1986–1991) in six equal installments.
- (q) The UNDP will contribute one million two hundred fifty thousand United States dollars (US\$ 1,200,000) to the Phase III Fund for 1986 and, subject to the approval of the Fourth Regional Programme for Africa (1987–1991), will favorably consider an increase in its annual contribution during the remaining years of the third stage of the Programme.
- (r) WHO intends to contribute to the Phase III Fund, subject to the availability of funds, five hundred thousand United States dollars (US\$ 500,000) per annum.
- l) Die Schweizerische Eidgenossenschaft wird dem Phase III-Fonds achtzehn Millionen Schweizer Franken (SFr 18 000 000) nach folgendem Zeitplan zur Verfügung stellen: 1986 zwei Millionen fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 500 000); 1987 zwei Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 000 000); 1988 eine Million fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 1 500 000); 1989 und 1990 je sechshunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 600 000) und 1991 den Rest. Die Zahlungen für jedes Jahr werden grundsätzlich am Ende des Vorjahrs geleistet. Dieser Zeitplan kann im Einvernehmen zwischen der Bank und der Schweizerischen Eidgenossenschaft geändert werden, wenn dies erforderlich ist, um den tatsächlichen Zahlungsbedarf des Programms zu decken.
- m) Die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland wird dem Phase III-Fonds für das Jahr 1986 sechshundertfünfzigtausend Pfund Sterling (£ 650 000) zur Verfügung stellen.
- n) Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika beabsichtigt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Verwaltung und der Verfügbarkeit von Mitteln dem Phase III-Onchocerciasis-Fonds in den Jahren 1986 bis 1991 einen Beitrag von fünfzehn Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 15 000 000) zur Verfügung zu stellen. Voraussichtlich werden die Beiträge während dieser Zeit soweit wie möglich in gleichen Jahresraten gezahlt, beginnend mit zwei Millionen fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 500 000) im Jahr 1986.
- o) Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Direktorium der Bank und/oder der Organisation hat sich der Präsident der Bank und der Organisation verpflichtet, dafür zu sorgen, daß die Bank und/oder die Organisation dem Phase III-Fonds dreizehn Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 13 000 000) nach folgendem Zeitplan zur Verfügung stellt: 1986 und 1987 je zwei Millionen fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 500 000) und 1988, 1989, 1990 und 1991 je zwei Millionen Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 2 000 000).
- p) Der OPEC-Fonds hat die Zuweisung von dreihunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 300 000) zur Unterstützung der dritten Phase des Programms genehmigt. Die Mittel sollen während eines Zeitraums von sechs Jahren (1986–1991) in sechs gleichen Raten zugewiesen werden.
- q) Das UNDP wird dem Phase III-Fonds für das Jahr 1986 einen Beitrag von einer Million zweihundertfünfzigtausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 1 250 000) zur Verfügung stellen und vorbehaltlich der Genehmigung des Vierten Regionalprogramms für Afrika (1987–1991) eine Erhöhung seines Jahresbeitrags während der restlichen Jahre der dritten Phase des Programms wohlwollend prüfen.
- r) Die WHO beabsichtigt, dem Phase III-Fonds vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Mitteln einen Beitrag von fünfhunderttausend Dollar der Vereinigten Staaten (US \$ 500 000) pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Section 3.02

§ 3.02

- (a) At the time of the annual meeting of the JPC or promptly thereafter, an understanding shall be reached between the Bank and each Contributing Party on the amount, if any, expected to be contributed by it during the following year and on the time or times at which payment should be made, such understanding to be subject, as necessary, to the approval of the appropriate legislative authorities.
- (b) The Bank may include in its estimates of the amounts required to be paid in any year pursuant to this Section such sums as it shall consider necessary or desirable to establish and maintain a reasonable reserve against an excess of actual expenditures over the estimates of such expenditures.
- a) Auf der Jahrestagung des JPC oder so bald wie möglich danach wird zwischen der Bank und jeder beitragenden Vertragspartei eine Absprache über den Betrag getroffen, der gegebenenfalls während des folgenden Jahres von ihr zu erwarten ist, sowie über den oder die vorgesehenen Zahlungstermine; diese Absprache bedarf erforderlichenfalls der Genehmigung durch die zuständigen parlamentarischen Gremien.
- b) Die Bank kann bei ihren Schätzungen der in einem Jahr aufgrund dieser Bestimmung zu zahlenden Beträge alle Summen berücksichtigen, die sie für notwendig oder wünschenswert hält, um eine angemessene Reserve für den Fall einzurichten und zu unterhalten, daß die tatsächlichen Ausgaben die geschätzten Ausgaben überschreiten.

Section 3.03

The Contributing Parties agree to accept the Bank's decisions as to the estimated requirements of the Phase III Fund, and of the reserve required, for the purpose of this Agreement.

Section 3.04

The Bank shall within 90 days after December 31, 1986 and each December 31 thereafter send to each of the Contributing Parties and to the CSA a statement of contributions to, receipts of, and disbursements from, the Phase III Fund. The Bank shall, as soon as possible thereafter, send to such Contributing Parties and to the CSA a supplementary statement certified by the Bank's external auditors. The cost of such a statement shall be charged by the Bank to the Phase III Fund as an operating expense.

Section 3.05

The Bank shall pay to, or on the order of, WHO out of the monies of the Phase III Fund amounts for payment to be made by WHO for the Programme in accordance with the provisions of this Agreement.

Section 3.06

When WHO shall desire to withdraw any amount from the Phase III Fund, WHO shall deliver to the Bank a written application therefor. Except as the Bank and WHO shall otherwise agree, any such application shall be submitted on a quarterly basis on account of estimated payments to be made during the following quarter.

Article IV

Undertakings of WHO

Section 4.01

- (a) Amounts disbursed from the Phase III Fund shall be used by WHO exclusively to finance the cost of goods and services required to carry out the third stage of the Programme.
- (b) WHO shall furnish to the Bank all such information as the Bank shall reasonably request concerning the expenditure of the monies disbursed from the Phase III Fund.

Section 4.02

WHO shall not, in respect of any year of the third stage of the Programme, incur obligations against the Phase III Fund in excess of the amount of funds committed to such fund.

Section 4.03

- (a) WHO shall submit to the CSA: (i) an annual report containing appropriate information concerning the progress made in carrying out the third stage of the Programme, and (ii) an estimated budget for the following financial period.
- (b) The CSA will review those documents in time to allow their distribution to all members of the JPC not less than 30 days before the date of the meeting of the JPC at which they will be considered.

Article V

Consultation and Termination

Section 5.01

In the event that WHO and/or the Bank shall have determined that circumstances have arisen which lead either party to conclude that it should no longer carry out its obligations hereunder:

§ 3.03

Die beitragenden Vertragsparteien erklären sich bereit, die Beschlüsse der Bank hinsichtlich des geschätzten Bedarfs des Phase III-Fonds und der erforderlichen Reserve für die Zwecke dieses Übereinkommens anzuerkennen.

§ 3.04

Die Bank übermittelt innerhalb von 90 Tagen nach dem 31. Dezember 1986 und dem 31. Dezember jedes folgenden Jahres jeder beitragenden Vertragspartei und dem CSA eine Aufstellung der Beiträge zum Phase III-Fonds, seiner Einnahmen und Auszahlungen. Die Bank übermittelt so bald wie möglich danach diesen beitragenden Vertragsparteien und dem CSA eine von den unabhängigen Buchprüfern der Bank bestätigte zusätzliche Aufstellung. Die Kosten einer solchen Aufstellung werden von der Bank dem Phase III-Fonds als Betriebsausgaben in Rechnung gestellt.

§ 3.05

Die Bank zahlt an die WHO oder auf Anweisung derselben aus den im Phase III-Fonds befindlichen Mitteln Beträge für Zahlungen, welche die WHO nach diesem Übereinkommen für das Programm zu leisten hat.

§ 3.06

Wünscht die WHO einen Betrag aus dem Phase III-Fonds zu entnehmen, so hat sie der Bank einen schriftlichen Antrag einzureichen. Sofern die Bank und die WHO nichts anderes vereinbaren, wird jeder Antrag vierteljährlich für die geschätzten Zahlungen während des folgenden Vierteljahrs gestellt.

Artikel IV

Verpflichtungen der WHO

§ 4.01

- a) Die aus dem Phase III-Fonds ausgezahlten Beträge werden von der WHO ausschließlich zur Finanzierung der Kosten von Waren und Dienstleistungen verwendet, die zur Durchführung der dritten Phase des Programms erforderlich sind.
- b) Die WHO erteilt der Bank alle von dieser vernünftigerweise verlangten Auskünfte über die Verwendung der aus dem Phase III-Fonds ausgezahlten Mittel.

§ 4.02

Die WHO geht für die einzelnen Jahre der dritten Phase des Programms keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Phase III-Fonds ein, welche die diesem Fonds zur Verfügung gestellten Mittel überschreiten.

§ 4.03

- a) Die WHO legt dem CSA i) einen Jahresbericht mit einschlägigen Auskünften über die bei der Durchführung der dritten Phase des Programms erzielten Fortschritte und ii) einen Haushaltsvoranschlag für die folgende Rechnungsperiode vor.
- b) Der CSA prüft diese Unterlagen so rechtzeitig, daß sie spätestens 30 Tage vor der Tagung des JPC, auf der sie beraten werden sollen, an alle Mitglieder des JPC verteilt werden können.

Artikel V

Konsultation und Beendigung

§ 5.01

Stellen die WHO und/oder die Bank fest, daß Umstände eingetreten sind, die eine von beiden zu dem Schluß veranlassen, daß sie ihre Verpflichtungen im Rahmen dieses Übereinkommens nicht länger wahrnehmen sollte,

- (a) WHO and/or the Bank shall promptly notify each other and the Contributing Parties, and the Bank may by notice to said Contributing Parties and WHO suspend disbursements from the Phase III Fund in whole or in part, provided, however, that such suspension, if any, shall not apply to amounts relating to obligations theretofore incurred by WHO for the Programme;
- (b) WHO and the Bank shall forthwith consult with the Contributing Parties concerning measures to be taken to correct the situation. If, after such consultation, WHO and/or the Bank shall decide that the situation is not likely to be corrected, WHO and/or the Bank shall so notify the Contributing Parties. Upon such notification, the obligations of WHO and the Bank under this Agreement shall cease, except to the extent that there would remain in the Phase III Fund amounts contributed to such Fund and such amounts would be needed by WHO to make payments on account of obligations theretofore incurred by WHO for the Programme. To the extent that such amounts would not be needed by WHO, the Bank shall transfer them to the Contributing Parties in proportion to their respective contributions.
- a) so notifizieren die WHO und/oder die Bank dies einander und den beitragenden Vertragsparteien umgehend, und die Bank kann durch eine Mitteilung an die genannten beitragenden Vertragsparteien und die WHO die Zahlungen aus dem Phase III-Fonds ganz oder teilweise aussetzen; jedoch darf sich diese Aussetzung nicht auf Beträge erstrecken, die sich auf vorher von der WHO für das Programm eingegangene Verpflichtungen beziehen;
- b) so konsultieren die WHO und die Bank umgehend die beitragenden Vertragsparteien über die Maßnahmen, die zur Bereinigung der Lage zu treffen sind. Stellen nach einer solchen Konsultation die WHO und/oder die Bank fest, daß sich die Lage wahrscheinlich nicht bereinigen läßt, so notifizieren die WHO und/oder die Bank dies den beitragenden Vertragsparteien. Nach einer solchen Notifikation erlöschen die Verpflichtungen der WHO und der Bank aufgrund dieses Übereinkommens, soweit nicht in dem Phase III-Fonds als Beitrag eingezahlte Beträge zurückbleiben und diese Beträge von der WHO benötigt werden, um Zahlungen für vorher von ihr für das Programm eingegangene Verpflichtungen zu leisten. Soweit die WHO solche Beträge nicht benötigt, überweist die Bank sie an die beitragenden Vertragsparteien im Verhältnis ihrer jeweiligen Beiträge.

Section 5.02

Without limitation upon the provisions of Section 5.01, this Agreement shall terminate upon completion of the third stage of the Programme or upon disbursement from the Phase III Fund of all amounts required to meet payments to be made by WHO for the third stage of the Programme, whichever shall come later.

§ 5.02

Vorbehaltlich des § 5.01 tritt dieses Übereinkommen mit Abschluß der dritten Phase des Programms oder mit Auszahlung aller Beträge aus dem Phase III-Fonds, welche die WHO für Zahlungen für die dritte Phase des Programms benötigt, außer Kraft, je nachdem, welches der spätere Zeitpunkt ist.

Article VI

Additional Parties and Contributions

Section 6.01

Any government, institution or entity not a Party to this Agreement, may in accordance with such arrangements as shall be agreed with the Bank, become a Contributing Party and shall be bound by this Agreement on the date specified in such arrangements. The Bank shall promptly after such date notify the other Contributing Parties and WHO.

Section 6.02

The Bank may receive on behalf of the Phase III Fund from any government, institution or entity, not wishing to become a Contributing Party, amounts not provided for herein to be held and used as part of the Phase III Fund subject to the provisions hereof, in accordance with such arrangements, not inconsistent herewith, as the Bank may approve.

Article VII

Notices and Requests

Section 7.01

Any notice or request required or permitted to be given or made under this Agreement shall be in writing.

Section 7.02

The following addresses are specified for the purposes of Section 7.01:

For the Government of:

Canada:

Canadian International Development Agency
122 Bank Street
Ottawa, Ontario
Canada K1 A0 G4
Cable address: CIDA

Artikel VI

Zusätzliche Vertragsparteien und Beiträge

§ 6.01

Jede Regierung, Einrichtung oder sonstige juristische Person, die nicht Vertragspartei dieses Übereinkommens ist, kann nach Maßgabe von mit der Bank vereinbarten Regelungen beitragende Vertragspartei werden und wird durch dieses Übereinkommen an dem in solchen Regelungen festgesetzten Tag gebunden. Die Bank notifiziert dies umgehend nach diesem Tag den anderen beitragenden Vertragsparteien und der WHO.

§ 6.02

Die Bank kann für den Phase III-Fonds von jeder Regierung, Einrichtung oder sonstigen juristischen Person, die nicht beitragende Vertragspartei werden will, in diesem Übereinkommen nicht vorgesehene Beträge entgegennehmen, die vorbehaltlich des Übereinkommens als Teil des Phase III-Fonds nach Maßgabe aller mit dem Übereinkommen nicht unvereinbaren und von der Bank genehmigten Regelungen behalten und verwendet werden.

Artikel VII

Mitteilungen und Anträge

§ 7.01

Alle Mitteilungen und Anträge, die nach diesem Übereinkommen gemacht oder gestellt werden müssen oder können, bedürfen der Schriftform.

§ 7.02

Folgende Anschriften werden für die Zwecke des § 7.01 angegeben:

Für die Regierung

von Kanada:

Canadian International Development Agency
122 Bank Street
Ottawa, Ontario
Kanada K1 A0 G4
Kabelanschrift: CIDA

Federal Republic of Germany:

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
5300 Bonn 12, Postfach 12 03 22
Federal Republic of Germany
Cable address: BMZ

Japan:

Ministry of Foreign Affairs
Tokyo
Japan
Cable address: GAIMUNDAIJIN

Kingdom of Belgium:

Administration Générale de la Coopération au Développement
Pl. du Champ de Mars 5
1050 Bruxelles, Belgium
Cable address: AGDC BELEXT BRUXELLES

Kingdom of the Netherlands:

Ministry of Foreign Affairs
Lange Houtstraat, 27
The Hague
Netherlands
Cable address: CELR-THE HAGUE

Kingdom of Norway

Royal Ministry of Development Cooperation
P. O. Box 8142
Oslo Dep.
0033
Oslo 1, Norway
Telex: 74 256-NORAD-N

Kingdom of Saudi Arabia:

Ministry of Finance and National Economy
Riyadh 11177
Kingdom of Saudi Arabia
Telex: 928-201-669

Kuwait:

Kuwait Fund for Arab Economic Development
P. O. Box 2921
Kuwait, Kuwait
Cable address: ALSUNDUK

Republic of Finland:

Ministry of Foreign Affairs of Finland
Finnish International Development Agency (FINNIDA)
Mannerheimintie 15
00260 Helsinki
Finland
Cable address: UMIN-SF

Republic of France:

Fonds d'Aide et de Coopération
Ministère de la Coopération
20, rue Monsieur
75700 Paris, France
Cable address: MINDELCOOP

Republic of Italy:

Ministero Affari Esteri
Ufficio Cooperazione Multilaterale
Dipartimento Cooperazione Allo Sviluppo
Ministero Affari Esteri
Piazzale della Farnesina 1
00194 Roma, Italy
Telex: 614066

der Bundesrepublik Deutschland:

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
5300 Bonn 12, Postfach 12 03 22
Bundesrepublik Deutschland
Kabelanschrift: BMZ

Japans:

Ministry of Foreign Affairs
Tokyo
Japan
Kabelanschrift: GAIMUDAIJIN

des Königreichs Belgien:

Administration Générale de la Coopération au Développement
Pl. du Champ de Mars 5
1050 Brüssel, Belgien
Kabelanschrift: AGDC BELEXT BRUXELLES

des Königreichs der Niederlande:

Ministry of Foreign Affairs
Lange Houtstraat, 27
Den Haag
Niederlande
Kabelanschrift: CELR-THE HAGUE

des Königreichs Norwegen:

Royal Ministry of Development Cooperation
P.O. Box 8142
Oslo Dep.
0033
Oslo 1, Norwegen
Telex: 74256-NORAD-N

des Königreichs Saudi-Arabien:

Ministry of Finance and National Economy
Riad 11177
Königreich Saudi-Arabien
Telex: 928-201-669

Kuwait:

Kuwait Fund for Arab Economic Development
P.O. Box 2921
Kuwait, Kuwait
Kabelanschrift: ALSUNDUK

der Republik Finnland:

Ministry of Foreign Affairs of Finland
Finnish International Development Agency (FINNIDA)
Mannerheimintie 15
00260 Helsinki
Finnland
Kabelanschrift: UMIN-SF

der Französischen Republik:

Fonds d'Aide et de Coopération
Ministère de la Coopération
20, rue Monsieur
75700 Paris, Frankreich
Kabelanschrift: MINDELCOOP

der Italienischen Republik:

Ministero Affari Esteri
Ufficio Cooperazione Multilaterale
Dipartimento Cooperazione Allo Sviluppo
Ministero Affari Esteri
Piazzale della Farnesina 1
00194 Rom, Italien
Telex: 614066

Swiss Confederation:

Federal Department of Foreign Affairs
CH-3003 Berne
Switzerland
Telex: 911340 EDACH

United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:

Ministry of Overseas Development
Eland House, Stag Place
London SW1E 5DH
England
Cable address: MINISTRANT

United States of America:

United States Agency for International Development
State Department
320 21st Street, N.W.
Washington, D.C. 20523
United States of America
Cable address: USAID

International Bank for Reconstruction and Development
1818 H Street, N.W.
Washington, D.C. 20433
United States of America
Cable address: INTBAFRAD

International Development Association
1818 H Street, N.W.
Washington, D.C. 20433
United States of America
Cable address: INDEVAS

Organization of Petroleum Exporting Countries Fund for International Development
Box 995
1011 Vienna 1
Austria
Cable address: OPECFUND

United Nations Development Programme
One United Nations Plaza
New York, New York 10017
United States of America
Cable address: UNDEVPRO New York

World Health Organization
1211 Geneva 27
Switzerland
Cable address: UNISANTE

der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
CH-3003 Bern
Schweiz
Telex: 911 340 EDACH

des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland:

Ministry of Overseas Development
Eland House, Stag Place
London SW1E 5DH
England
Kabelanschrift: MINISTRANT

der Vereinigten Staaten von Amerika:

United States Agency for International Development
State Department
320 21st Street, N.W.
Washington, D.C. 20523
Vereinigte Staaten von Amerika
Kabelanschrift: USAID

International Bank for Reconstruction and Development
1818 H Street, N.W.
Washington, D.C. 20433
Vereinigte Staaten von Amerika
Kabelanschrift: INTBAFRAD

International Development Association
1818 H Street, N.W.
Washington D.C. 20433
Vereinigte Staaten von Amerika
Kabelanschrift: INDEVAS

Fonds der Organisation der erdölausführenden Länder für internationale Entwicklung
Postfach 995
1011 Wien 1
Österreich
Kabelanschrift: OPECFUND

United Nations Development Programme
One United Nations Plaza
New York, New York 10017
Vereinigte Staaten von Amerika
Kabelanschrift: UNDEVPRO New York

Weltgesundheitsorganisation
1211 Genf 27
Schweiz
Kabelanschrift: UNISANTE

Article VIII
Entry Into Force

Section 8.01

This Agreement shall enter into force when it shall have been signed without reservation as to acceptance by not less than six of the Parties named in the Preamble to this Agreement. The Bank shall, on such date, notify all the Parties named in the Preamble.

Done at Washington, D.C., as of the day and year first above written in two original copies, one in the English language and the other in the French language, both texts being equally authentic, to be deposited in the archives of the International Bank for Reconstruction and Development, which shall communicate certified copies thereof to each the Parties signatory to this Agreement.

Artikel VIII
Inkrafttreten

§ 8.01

Dieses Übereinkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem es ohne Vorbehalt der Annahme von mindestens sechs der in der Präambel aufgeführten Vertragsparteien unterzeichnet worden ist. Die Bank notifiziert dies an diesem Tag allen in der Präambel aufgeführten Vertragsparteien.

Geschehen zu Washington, D.C., an dem vorstehend zuerst genannten Tag in zwei Urschriften, eine in englischer und die andere in französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; die Urschriften werden im Archiv der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hinterlegt; diese übermittelt jeder Vertragspartei, die dieses Übereinkommen unterzeichnet, beglaubigte Abschriften.

Anlage

Vereinbarung über das Programm zur Bekämpfung der Onchozerkose

Attachment

Memorandum of Agreement on the Onchocerciasis Control Programme

This Memorandum of Agreement describes the institutional and operational arrangements for the Onchocerciasis Control Programme (hereinafter called "the Programme") approved by the Participating Governments and signed by them. It takes effect as of 1 January 1986, upon the termination on 31 December 1985 of the Agreement governing the Operations of the Onchocerciasis Control Programme in the Volta Basin Area concluded on 19 September 1979.

Diese Vereinbarung, welche die institutionellen und betrieblichen Regelungen für das Programm zur Bekämpfung der Onchozerkose (im folgenden als „Programm“ bezeichnet) beschreibt, wurde von den Teilnehmerregierungen gebilligt und von ihnen unterzeichnet. Sie tritt am 1. Januar 1986 in Kraft, nachdem am 31. Dezember 1985 die am 19. September 1979 geschlossene Vereinbarung über das Programm zur Bekämpfung der Onchozerkose im Gebiet des Voltabeckens außer Kraft getreten ist.

Part I

General Provisions

1. The Programme initiated on 1 January 1974 is a collaborative undertaking of (i) Governments of West Africa in the Programme Area (hereinafter referred to as "Participating Governments"), (ii) the Governments and Organizations contributing to the Onchocerciasis Fund and bound by the Onchocerciasis Fund Agreement (hereinafter referred to as "Contributing Parties") and (iii) UNDP, FAO, the World Bank and WHO (hereinafter referred to as "Sponsoring Agencies").

2. Each Participating Government undertakes to provide the Programme with full support, to honour the commitments laid down in Appendix I, and, as far as its territory is concerned, to maintain the achievements of the Programme, to ensure that there is no recrudescence of the disease following cessation of the operations implemented by the Programme in its area and to promote and support socioeconomic development therein.

3. WHO is the executing agency for the Programme. WHO is also responsible for advising countries in the carrying out of their responsibilities as they relate to the Programme operations and maintenance of disease control and for coordinating any inter-country efforts that may be required in this connection. The World Bank undertakes to use its best efforts to mobilize international resources for the Programme of which the objective and a plan of action are described in Appendix II. UNDP, FAO and the World Bank assist with socioeconomic development of the areas controlled.

4. The Programme area is that delineated on the map attached as Appendix III. Should the Programme area be modified on approval of the Joint Programme Committee, the new limits shall be delineated on a revised map.

Part II

Institutional provisions

The arrangements set forth below and as outlined in the organizational chart attached as Appendix IV shall form the basis for the management of the Programme.

1. Joint Programme Committee (JPC)

1.1 The JPC, consisting of representatives of the Participating Governments, of all Contributing Parties and of the four Sponsoring Agencies shall have the following functions, namely to:

Teil I

Allgemeine Bestimmungen

(1) Das am 1. Januar 1974 eingeleitete Programm ist ein gemeinsames Vorhaben i) der westafrikanischen Regierungen im Programmgebiet (im folgenden als „Teilnehmerregierungen“ bezeichnet), ii) der Regierungen und Organisationen, die zum Onchozerkosefonds beitragen und durch das Übereinkommen über einen Onchozerkosefonds gebunden sind (im folgenden als „beitragende Vertragsparteien“ bezeichnet) und iii) des UNDP, der FAO, der Weltbank und der WHO (im folgenden als „Trägerorganisationen“ bezeichnet).

(2) Jede Teilnehmerregierung verpflichtet sich, das Programm voll zu unterstützen, die in Anhang I genannten Verpflichtungen zu erfüllen und, soweit ihr eigenes Hoheitsgebiet betroffen ist, die durch das Programm erzielten Erfolge aufrechtzuerhalten und dafür zu sorgen, daß nach Einstellung der aufgrund des Programms durchgeführten Operationen in ihrem Gebiet die Krankheit nicht wieder ausbricht, sowie die sozio-ökonomische Entwicklung dort zu fördern und zu unterstützen.

(3) Die WHO ist die Ausführende Organisation für das Programm. Die WHO ist auch für die Beratung der Länder bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Operationen im Rahmen des Programms und der Aufrechterhaltung der erzielten Erfolge sowie für die Koordinierung etwa in diesem Bereich erforderlicher Anstrengungen zwischen den Staaten verantwortlich. Die Weltbank verpflichtet sich, nach besten Kräften um die Beschaffung internationaler Mittel für das Programm bemüht zu sein, dessen Ziele und Aktionsplan in Anhang II beschrieben sind. Das UNDP, die FAO und die Weltbank tragen zur sozio-ökonomischen Entwicklung in den Gebieten bei, in denen die Onchozerkose wirksam bekämpft wurde.

(4) Das Programmgebiet ist auf der als Anhang III beigefügten Karte abgegrenzt. Wird das Programmgebiet mit Genehmigung des Gemeinsamen Programmausschusses geändert, so werden die neuen Grenzen auf einer revidierten Karte angegeben.

Teil II

Institutionelle Bestimmungen

Die nachstehenden Regelungen, die in dem als Anhang IV beigefügten Organisationsplan dargestellt sind, bilden die Grundlage für die Durchführung des Programms.

1. Gemeinsamer Programmausschuß (JPC)

1.1 Der JPC, der aus Vertretern der Teilnehmerregierungen, aller beitragenden Vertragsparteien und der vier Trägerorganisationen besteht, hat folgende Aufgaben:

- (i) exercise general supervision over the policies to be adopted in the planning of the Programme and over the operations implemented by it, as well as over the activities undertaken by the Participating Governments to ensure that there is no recrudescence of the disease, and to that effect keep itself abreast of all aspects of the development of the Programme and consider reports submitted to it by the Committee of Sponsoring Agencies;
 - (ii) approve the proposed plan of action and the budget for the coming financial period of the Programme prepared by WHO and the estimate prepared by the Bank of contributions and disbursements to be made to, and from, the Fund in that period;
 - (iii) approve any modification of the Programme area; and
 - (iv) consider such other matters relating to the Programme as may be referred to it by any member thereof.
- 1.2 (i) The JPC shall meet once a year or at any time during the year if so requested by not less than half of the Contributing Parties or half of the Participating Governments.
- (ii) The JPC shall reach its conclusions by consensus.
- 1.3 The JPC shall be presided over by a chairman selected from the Committee at the beginning of its annual session. His tenure of office shall continue until the election of his successor at the subsequent annual session of the JPC. The Chairman shall undertake such additional duties as he may be requested to perform by the JPC.
- 1.4 Each member of the JPC shall make arrangements to cover the expenses incurred by its representatives in attending meetings of the JPC.
- 1.5 WHO shall provide the secretariat of the JPC.
2. The Committee of Sponsoring Agencies (CSA)
- 2.1 This Committee, composed of members appointed by each of the four Sponsoring Agencies, is an organ of preparation and execution.
- 2.2 Its duties shall be inter alia to:
- (i) review the work plans and budgets prepared by the Executing Agency;
 - (ii) examine the reports submitted by the Expert Advisory Committee (EAC) described below as well as reports by any of the Sponsoring Agencies, and transmit these with any observation considered necessary to the JPC not less than thirty days before the latter's annual meeting;
 - (iii) study particular aspects of the Programme, including socioeconomic development, which may be referred to it by the JPC or any of the Sponsoring Agencies;
- 2.3 (i) The Committee shall meet at least twice a year. It may also be convened at the request of any of its members;
- (ii) the Committee shall take its decisions by consensus;
 - (iii) Each Sponsoring Agency shall bear the cost of the expenses incurred by its representative to the Committee in attending meetings of the Committee.
3. Executing Agency
- WHO, as the Executing Agency, shall appoint the Programme Director, shall assign other international staff and other personnel to the Programme as specified in the plans of action, shall provide the Programme with permanent technical and administrative assistance, and shall be responsible
- i) allgemeine Überwachung der bei der Planung des Programms zu beschließenden Richtlinien und der Durchführung des Programms sowie der Tätigkeiten, die von den Teilnehmerregierungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, daß die Krankheit nicht wieder ausbricht; hierzu muß er sich laufend über alle Aspekte der Abwicklung des Programms unterrichten und die ihm vom Ausschuß der Trägerorganisation vorgelegten Berichte prüfen;
 - ii) Genehmigung des von der WHO ausgearbeiteten Aktionsplans und Haushaltsvoranschlags für den kommenden Rechnungszeitraum des Programms sowie der von der Bank ausgearbeiteten Schätzung der Beiträge und Auszahlungen, die in dem betreffenden Zeitraum zu und aus dem Fonds geleistet werden;
 - iii) Genehmigung von Änderungen des Programmgebiets;
 - iv) Prüfung aller sonstigen Fragen im Zusammenhang mit dem Programm, die ihm von einem Mitglied desselben vorgelegt werden.
- 1.2 i) Der JPC tritt einmal jährlich oder jederzeit im Lauf des Jahres zusammen, wenn mindestens die Hälfte der beitragenden Vertragsparteien oder der Teilnehmerregierungen dies beantragt.
- ii) Der JPC beschließt durch Konsens.
- 1.3 Den Vorsitz in JPC führt ein vom Ausschuß zu Beginn seiner Jahrestagung gewählter Vorsitzender. Seine Amtszeit dauert bis zur Wahl seines Nachfolgers auf der nächsten Jahrestagung des JPC. Der Vorsitzende nimmt alle sonstigen Aufgaben wahr, die ihm vom JPC übertragen werden.
- 1.4 Jedes Mitglied des JPC trifft Vorkehrungen, um die von seinen Vertretern durch die Teilnahme an JPC-Sitzungen entstehenden Ausgaben zu decken.
- 1.5 Die WHO stellt das Sekretariat des JPC.
2. Der Ausschuß der Trägerorganisationen (CSA)
- 2.1 Dieser aus von jeder der vier Trägerorganisationen ernannten Mitgliedern bestehende Ausschuß ist ein vorbereitendes und ausführendes Organ.
- 2.2 Er hat unter anderem folgende Aufgaben:
- i) Überprüfung der von der Ausführenden Organisation erstellten Arbeits- und Haushaltspläne;
 - ii) Prüfung der Berichte, die von dem unten beschriebenen sachverständigen Beratungsausschuß (EAC) vorgelegt werden, sowie der Berichte der einzelnen Trägerorganisationen und Übermittlung dieser Berichte mit den für nötig gehaltenen Bemerkungen an den JPC spätestens dreißig Tage vor dessen Jahrestagung;
 - iii) Untersuchung einzelner Aspekte des Programms einschließlich der sozio-ökonomischen Entwicklung, die ihm vom JPC oder einer Trägerorganisation vorgelegt werden.
- 2.3 i) Der Ausschuß tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen. Er kann außerdem auf Antrag eines seiner Mitglieder einberufen werden.
- ii) Der Ausschuß beschließt durch Konsens.
 - iii) Jede Trägerorganisation übernimmt die Kosten, die durch die Teilnahme ihres Vertreters an den Sitzungen des Ausschusses entstehen.
3. Ausführende Organisation
- Die WHO als Ausführende Organisation ernennt den Programmdirektor und weist dem Programm nach Maßgabe der Aktionspläne sonstige internationale und andere Bedienstete zu; sie leistet dem Programm ständige technische und Verwaltungshilfe und ist für die Arbeits- und Haushaltspläne

for the work plans and budgets and for the implementation of the Programme as approved by the CSA and the JPC.

sowie für die Durchführung des vom CSA und vom JPC genehmigten Programms verantwortlich.

4. Expert Advisory Committee (EAC)

4.1 To provide the JPC with independent advice on and evaluation of scientific, technical and ecological matters related to the Programme, the CSA shall appoint an Expert Advisory Committee:

- (i) The EAC shall review and evaluate the scientific, technical and ecological aspects of the Programme as well as the transfer to the Participating Governments of activities to be undertaken by them to ensure that there is no recrudescence of the disease. It shall recommend such measures as may be necessary to maintain or improve the efficiency of the operations.
- (ii) The EAC shall comprise not more than twelve members covering the broad range of disciplines connected with the Programme, due regard being paid to the concerns of the JPC.
- (iii) The EAC shall have attached to it a permanent Ecological Group composed of not more than five members, of which one shall be a member of the EAC, which shall study the ecological impact on the environment of the use of insecticides in the Programme. This Ecological Group shall propose to the JPC through the EAC such measures as may be needed to supplement the ecological studies undertaken under the Programme and shall make recommendations to ensure effective protection of the environment.
- (iv) The EAC may, as necessary recommend that working groups be created on a temporary basis to deal with such specific subjects as itself, the JPC, or any of the Sponsoring Agencies may suggest. Each working group shall be composed as required of experts appointed by the appropriate agency in the field concerned, and include, if possible, one member of the EAC. Each working group shall be established on an ad hoc basis, generally meet only once, and submit its report to the EAC.
- (v) After reviewing all scientific and technical aspects of the Programme, the report of the Ecological Group, the reports of temporary working groups and the reports of field missions undertaken by any of its members, the EAC shall prepare a report containing its findings and recommendations. The reports shall be submitted initially to WHO which shall forward it with its comments thereon to the CSA. The report of the Ecological Group shall be annexed to this report.

- 4.2 (i) The members of the EAC and of the Ecological Group shall serve for a period of two years without prejudice to reappointment. Members of working groups shall be appointed on an ad hoc basis for the duration of the group's functions.
- (ii) The EAC and the Ecological Group shall meet independently at least once a year; each shall elect a chairman from its members serving for a period of one year subject to reelection for another term.
- (iii) The chairman of the EAC, or in his absence a member deputed to act for him, shall attend meetings of the JPC.
- (iv) WHO shall provide the secretariat of the EAC.
- (v) Costs related to the EAC shall be borne by the Fund.

4. Sachverständiger Beratungsausschuß (EAC)

4.1 Um dem JPC unabhängige Beratung und Bewertung in wissenschaftlichen, technischen und ökologischen Programmangelegenheiten zuteil werden zu lassen, setzt der CSA einen sachverständigen Beratungsausschuß ein.

- i) Der EAC prüft und bewertet die wissenschaftlichen, technischen und ökologischen Aspekte des Programms sowie die Übertragung der Tätigkeiten, die von den Teilnehmerregierungen durchgeführt werden sollen, um sicherzustellen, daß die Krankheit nicht wieder ausbricht. Er empfiehlt etwa erforderliche Maßnahmen, um die Wirksamkeit der Operationen zu erhalten oder zu verbessern.
- ii) Der EAC besteht aus höchstens zwölf Mitgliedern, die das breite Spektrum der programmbezogenen Disziplinen abdecken, wobei die Belange des JPC gebührend zu berücksichtigen sind.
- iii) Dem EAC wird eine ständige Gruppe Ökologie beigegeben, die aus höchstens fünf Mitgliedern besteht, von denen eines zugleich Mitglied des EAC ist; die Gruppe untersucht die ökologische Auswirkung der Verwendung von Insektiziden im Rahmen des Programms auf die Umwelt. Die Gruppe Ökologie schlägt dem JPC über den EAC Maßnahmen vor, die zur Ergänzung der im Rahmen des Programms unternommenen ökologischen Untersuchungen erforderlich sind, und gibt Empfehlungen ab, um einen wirksamen Umweltschutz zu gewährleisten.
- iv) Soweit erforderlich, kann der EAC die Einsetzung nichtständiger Arbeitsgruppen empfehlen, die sich mit besonderen, vom EAC, vom JPC oder von einer Trägerorganisation aufgeworfenen Fragen befassen. Jede Arbeitsgruppe setzt sich nach Bedarf aus Sachverständigen zusammen, die von der in dem betreffenden Bereich zuständigen Organisation ernannt werden, und umfaßt, wenn möglich, ein Mitglied des EAC. Jede Arbeitsgruppe wird auf Ad-hoc-Grundlage eingesetzt, tritt im allgemeinen nur einmal zusammen und legt ihren Bericht dem EAC vor.
- v) Nach Prüfung aller wissenschaftlichen und technischen Aspekte des Programms, des Berichts der Gruppe Ökologie, der Berichte nichtständiger Arbeitsgruppen und der Berichte von Feldmissionen, die von einem seiner Mitglieder unternommen werden, fertigt der EAC einen Bericht, der seine Schlußfolgerungen und Empfehlungen enthält. Der Bericht ist zunächst der WHO vorzulegen, die ihn zusammen mit ihrer Stellungnahme dem CSA zuleitet. Der Bericht der Gruppe Ökologie ist diesem Bericht beizufügen.

4.2 i) Die Mitglieder des EAC und der Gruppe Ökologie werden für zwei Jahre ernannt; ihre Wiederernennung ist zulässig. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden auf Ad-hoc-Grundlage für die Dauer der Aufgaben der betreffenden Gruppe ernannt.

- ii) Der EAC und die Gruppe Ökologie treten unabhängig voneinander mindestens einmal im Jahr zusammen; jedes Gremium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für die Dauer eines Jahres; er kann für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt werden.
- iii) Der Vorsitzende des EAC oder in seiner Abwesenheit ein ihn vertretendes Mitglied dieses Ausschusses nimmt an den Sitzungen des JPC teil.
- iv) Die WHO stellt das Sekretariat des EAC.
- v) Die Kosten des EAC trägt der Fonds.

5. National Onchocerciasis Committee (NOC)

- 5.1 The major coordinating element at government level shall be the NOC set up by each of the Participating Governments.
- 5.2 Each Committee, comprising qualified representatives of the main national services concerned, shall be invested with authority enabling it to act at the highest level and to command appropriate resources for:
- (i) coordinating the action of all national services involved in the Programm and in the subsequent socioeconomic development projects;
 - (ii) preparing and organizing a large-scale campaign to inform the population of the existence, methods and aims of the Programme;
 - (iii) preparing the legislation and regulations required for the smooth running of the Programme;
 - (iv) encouraging the formulation of programmes and projects for the settlement and socioeconomic development of the reclaimed areas;
 - (v) taking all appropriate measures to ensure that the results achieved at the end of the Programme are maintained;
 - (vi) taking appropriate action to ensure that financial commitments of the Governments are honoured;
 - (vii) ensuring liaison between the Governments and Programme headquarters; and
 - (viii) providing liaison with the NOCs of the other countries concerned.
- 5.3 The Programme Director shall be closely associated with the coordination of the work of the different NOCs. The local representatives of the Sponsoring Agencies may assist the respective NOCs as necessary.

5. Nationale Onchozerkose-Komitees (NOC)

- 5.1 Als Hauptkoordinierungsstelle auf Regierungsebene wird von jeder Teilnehmerregierung ein NOC gegründet.
- 5.2 Jedes Komitee, dem qualifizierte Vertreter der wichtigsten betroffenen nationalen Dienste angehören, muß bevollmächtigt sein, auf höchster Ebene tätig zu werden und über angemessene Mittel zu verfügen,
- i) um die Tätigkeit aller an dem Programm und an den nachfolgenden sozio-ökonomischen Entwicklungsvorhaben beteiligten nationalen Dienste zu koordinieren;
 - ii) um eine umfassende Kampagne zur Unterrichtung der Bevölkerung über Vorhandensein, Methoden und Ziele des Programms vorzubereiten und durchzuführen;
 - iii) um die Rechts- und sonstigen Vorschriften auszuarbeiten, die für die reibungslose Durchführung des Programms erforderlich sind;
 - iv) um die Ausarbeitung von Programmen und Vorhaben für die Besiedlung und sozio-ökonomische Erschließung der wiedergewonnenen Gebiete zu fördern;
 - v) um alle geeigneten Maßnahmen zur Erhaltung der am Ende des Programms erzielten Erfolge zu treffen;
 - vi) um geeignete Maßnahmen zu treffen, die sicherstellen, daß die Regierungen ihre finanziellen Verpflichtungen einhalten;
 - vii) um die Verbindung zwischen ihrer Regierung und der Programmzentrale aufrechtzuerhalten;
 - viii) um die Verbindung zu den NOCs der anderen betroffenen Länder aufrechtzuerhalten.
- 5.3 Dem Programmdirektor kommt bei der Koordinierung der Arbeit der einzelnen NOCs eine wichtige Aufgabe zu. Die örtlichen Vertreter der Trägerorganisationen können den jeweiligen NOCs soweit erforderlich helfen.

Done at Geneva, in two original copies, one in the English language and the other in the French language, both texts being equally authentic.

Geschehen zu Genf in zwei Urschriften, eine in englischer und die andere in französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Anhang I

Operationelle Einrichtungen im Programmgebiet

Appendix I

Operational Facilities in the Programme Area

1. Legal arrangements

Legal arrangements to cover the operations undertaken under the Programme shall be governed by the provisions of the respective standard and basic agreements concluded between each of the Sponsoring Agencies and the Participating Governments.

Without restricting their generality, these agreements shall cover the privileges and immunities of the agencies sponsoring the Programme, their staff, employees and sub-contractors when engaged in operations provided for in the Programme, and responsibility for loss, damage or injuries resulting from operations carried out under the Programme.

Nationals and permanent residents of the Participating Countries appointed by the Executing Agency to serve on the staff of the Programme shall be employed in accordance with the Staff Regulations and Rules of the World Health Organization.

2. Sub-Contractors and their personnel

Sub-Contractors of the Executing Agency or of any other Sponsoring Agency and their staff (except for nationals of the countries concerned employed on a local basis):

- (a) shall be immune from legal process in respect of all acts performed by them in their official capacity in the execution of the Programme;
- (b) shall be immune from national service obligations;
- (c) shall be immune together with their spouses and relatives dependent on them from immigration restrictions;
- (d) shall be accorded the privilege of bringing into the country reasonable amounts of foreign currency for the purposes of the project or for personal use of such personnel, and of withdrawing any such amounts brought into the country, or, in accordance with the relevant foreign exchange regulations, such amounts as may be earned therein by such personnel in the execution of the Programme;
- (e) shall be accorded together with their spouses and relatives dependent on them the same repatriation facilities in the event of international crises as diplomatic envoys.

All personnel of the Executing Agency's contractors shall enjoy inviolability for all papers and documents relating to the project.

The Participating Governments shall either exempt from, or bear the cost of any taxes, duties, fees or levies which they may impose on any foreign firm or organization which may be retained by the Executing Agency and on the foreign personnel of any such firm or organization in respect of:

- (a) the salaries or wages earned by such personnel in the execution of the Programme;
- (b) any equipment, materials and supplies brought into the country for the purposes of the Programme or which, after having been brought into the country, may be subsequently withdrawn therefrom;
- (c) any substantial quantities of equipment, materials and supplies obtained locally for the execution of the Programme, such as, for example, petrol and spare parts for the operation and maintenance of equipment mentioned under (b) above,

1. Rechtsfragen

Die Rechtsfragen im Zusammenhang mit den im Rahmen des Programms unternommenen Maßnahmen werden nach den Bestimmungen der einschlägigen Muster- und Rahmenübereinkünfte geregelt, die zwischen jeder Trägerorganisation und den Teilnehmerregierungen geschlossen werden.

Ohne ihre Allgemeingültigkeit einzuschränken, umfassen diese Übereinkünfte die Vorrechte und Immunitäten der Trägerorganisationen des Programms, ihres Personals, ihrer Bediensteten und Auftragnehmer, wenn sie an den in dem Programm vorgesehenen Maßnahmen beteiligt sind, sowie die Haftung für Verlust, Beschädigung oder Körperverletzung infolge der nach dem Programm durchgeführten Maßnahmen.

Staatsangehörige der Teilnehmerländer und Personen mit ständigem Aufenthalt in diesen Ländern, die von der Ausführenden Organisation für Zwecke des Programms beschäftigt sind, unterliegen den Personalordnungen und -vorschriften der Weltgesundheitsorganisation.

2. Auftragnehmer und deren Personal

Die Auftragnehmer der Ausführenden Organisation und anderer Trägerorganisationen sowie ihr Personal (mit Ausnahme der als Ortskräfte beschäftigten Staatsangehörigen der betreffenden Länder)

- a) genießen Immunität von der Gerichtsbarkeit in Bezug auf alle in amtlicher Eigenschaft bei der Durchführung des Programms vorgenommenen Handlungen;
- b) genießen Befreiung von der Wehrpflicht;
- c) genießen mit ihren Ehegatten und abhängigen Verwandten Befreiung von Einwanderungsbeschränkungen;
- d) sind berechtigt, einen angemessenen Betrag in Devisen für Zwecke des Vorhabens oder für ihren persönlichen Bedarf einzuführen und alle eingeführten Beträge oder – nach Maßgabe der einschlägigen Devisenvorschriften – die von ihnen bei der Durchführung des Programms im Land verdienten Beträge auszuführen;
- e) genießen mit ihren Ehegatten und abhängigen Verwandten im Fall einer internationalen Krise dieselben Rückführungs erleichterungen wie Diplomaten.

Das Personal der Auftragnehmer der Ausführenden Organisation genießt Unverletzlichkeit aller mit dem Vorhaben zusammenhängenden Papiere und Schriftstücke.

Die Teilnehmerregierungen gewähren ausländischen Firmen oder Organisationen, die von der Ausführenden Organisation beschäftigt werden, sowie deren ausländischem Personal entweder Befreiung oder Rückerstattung in Bezug auf alle Steuern, Zölle, Gebühren oder sonstigen Abgaben im Zusammenhang mit

- a) den von diesem Personal bei der Durchführung des Programms bezogenen Gehältern oder Löhnen;
- b) Ausrüstungen, Material und Vorräten, die für Zwecke des Programms eingeführt oder nach der Einfuhr wiederausgeführt werden;
- c) größeren Mengen von Ausrüstungen, Material und Vorräten, die am Ort für die Durchführung des Programms erworben werden, beispielsweise Benzin und Ersatzteile für den Betrieb und die Wartung der unter Buchstabe b bezeichneten Ausrü-

with the provision that the types and approximate quantities to be exempted and relevant procedures to be followed shall be agreed upon with the Participating Governments and, as appropriate, recorded in the annual and general plans of action; and

- (d) as in the case of concessions currently granted to the personnel of the Sponsoring Agencies, any property brought, including one privately owned automobile per employee, by the firm or organization or its personnel for their personal use or consumption or which after having been brought into the country, may subsequently be withdrawn therefrom upon departure of such personnel.

The privileges and immunities to which such firm or organization and its personnel may be entitled, referred to in the paragraph above, may be waived by the Executing Agency where, in its opinion, the immunity would impede the course of justice and can be waived without prejudice to the successful completion of the Programme or to the interest of the Executing Agency.

The Executing Agency shall provide the Participating Governments with the list of personnel to whom the privileges and immunities enumerated above shall apply.

3. Customs and tax exemption

The Participating Governments shall waive or defray any customs duties and other charges related to the clearance of the equipment and supplies including spare parts, fuel, lubricants, insecticides, imported for the purposes of the Programme.

4. Documentation, technical information and reports

Subject to security regulations in force, the Participating Governments shall provide access to all technical reports, maps, files and other items of information, whether published or not, that may be regarded as necessary for the execution of the Programme.

The Participating Governments shall provide the Programme free of charge, by the swiftest means, with the meteorological and hydrological information needed for the proper execution of the operations.

5. Overflight and landing rights

Each Participating Government shall take the necessary steps to facilitate the crossing of borders by the Programme's aircraft on flights from or to adjacent countries, it being understood that full flight plan information shall be made available by the Programme to the national civil aviation authorities involved. Similarly, the crossing of borders by ground teams shall be facilitated by each Participating Government.

6. Assistance from aviation services

The Participating Governments shall make the necessary arrangements to ensure that the aircraft used by the Programme can receive assistance from the national civil (and possibly military) aviation services and use the corresponding infrastructure free of charge.

7. Telecommunication network

The Participating Governments agree that an intercountry telecommunications network for the programme may be established by the Executing Agency as Operating Agency for this purpose. The Governments, having reached agreement on the frequencies that may be allocated to the Programme for this network, shall authorize the Executing Agency to use them continuously for technical requirements within the Programme area free of charge.

stung, wobei jedoch die zu befreienden Typen und ungefähren Mengen sowie die einzuhaltenden entsprechenden Verfahren mit den Teilnehmerregierungen zu vereinbaren und gegebenenfalls in den jährlichen und den allgemeinen Aktionsplänen festzuhalten sind, und

- d) – wie im Fall der gegenwärtig dem Personal der Trägerorganisationen gewährten Vergünstigungen – allen Vermögenswerten einschließlich eines privateigenen Kraftwagens je Beschäftigten, die von der Firma oder Organisation oder von ihrem Personal für ihren persönlichen Gebrauch oder Verbrauch eingeführt oder nach der Einfuhr bei der Abreise des Personals wiederausgeführt werden.

Die in den vorstehenden Absätzen bezeichneten Vorrechte und Immunitäten, auf welche die Firmen oder Organisationen und ihr Personal Anspruch haben, können von der Ausführenden Organisation aufgehoben werden, wenn die Immunität nach Auffassung der Organisation verhindern würde, daß der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und wenn sie ohne Beeinträchtigung des erfolgreichen Abschlusses des Programms oder der Interessen der Ausführenden Organisation aufgehoben werden kann.

Die Ausführende Organisation stellt den Teilnehmerregierungen eine Liste des Personals zur Verfügung, auf das die genannten Vorrechte und Immunitäten Anwendung finden.

3. Befreiung von Zöllen und Steuern

Die Teilnehmerregierungen verzichten auf Zölle und sonstige Abgaben für die Zollabfertigung der für die Zwecke des Programms eingeführten Ausrüstungen und Vorräte, einschließlich der Ersatzteile, Treibstoffe, Schmieröle, Insektizide, oder übernehmen diese Abgaben selbst.

4. Dokumentation, technische Informationen und Berichte

Vorbehaltlich der geltenden Sicherheitsvorschriften gewähren die Teilnehmerregierungen Zugang zu allen veröffentlichten oder nichtveröffentlichten technischen Berichten, Karten, Akten und anderen Informationsträgern, die zur Durchführung des Programms für notwendig gehalten werden.

Die Teilnehmerregierungen stellen dem Programm unentgeltlich auf schnellstem Weg die für die erfolgreiche Durchführung der Maßnahmen erforderlichen meteorologischen und hydrologischen Angaben zur Verfügung.

5. Überflug- und Landerechte

Jede Teilnehmerregierung unternimmt die notwendigen Schritte, um das Überfliegen ihrer Grenzen durch die Luftfahrzeuge des Programms von und nach Nachbarländern zu erleichtern, wobei davon ausgegangen wird, daß das Programm den betroffenen nationalen Zivilluftfahrtbehörden vollständige Flugplanangaben zur Verfügung stellt. Ebenso wird jede Teilnehmerregierung den Grenzübertritt von Bodengruppen erleichtern.

6. Unterstützung durch Luftfahrtdienste

Die Teilnehmerregierungen treffen die erforderlichen Vorkehrungen, damit die von dem Programm eingesetzten Luftfahrzeuge Unterstützung durch die nationalen Zivil- (und möglicherweise Militär-) Luftfahrtdienste erhalten und die entsprechende Infrastruktur unentgeltlich benutzen können.

7. Fernmeldenetz

Die Teilnehmerregierungen vereinbaren, daß zwischen den Ländern ein Fernmeldenetz für das Programm von der Ausführenden Organisation eingerichtet werden kann und daß diese als Betriebsorganisation für diesen Zweck tätig wird. Die Regierungen werden, nachdem sie Einvernehmen über die dem Programm für dieses Netz zuzuteilenden Frequenzen erzielt haben, die Ausführende Organisation ermächtigen, diese Frequenzen ständig für ihre technischen Erfordernisse im Programmgebiet unentgeltlich zu benutzen.

8. Sites and constructions

The Participating Governments shall make available to the Programme, for the whole period of its execution, the land needed for constructions required by the Programme, where such constructions do not exist and cannot be provided by the national authorities.

9. Water, electricity, postal services and telecommunications

The Participating Governments shall ensure that the headquarters, sectors and subsectors of the Programme are supplied where available with water and electricity and with telephone and telegraph services within their territories.

10. Disposition of equipment and supplies

All material, equipment and supplies which are purchases from the resources of the Programme shall be used exclusively for the execution of the project, and shall remain the property of the Programme in whose name it shall be held by the Executing Agency.

Arrangements may be made, if necessary, for a temporary transfer of custody of equipment to local authorities during the lifetime of the Programme, without prejudice to the final transfer.

Prior to the completion of the Programme, the Participating Governments and the Executing Agency shall consult as to the disposition of all project equipment provided by the Programme. Title to such equipment shall normally be transferred to the Participating Governments or to entities nominated by them, when it is required for continued operation of the Programme or for activities following directly therefrom. The Executing Agency may, however, at its discretion, retain title to part or all of such equipment.

11. Contributions of the Participating Governments

The specific contributions of each Participating Government are fixed in special protocols covering operations in each country concluded between the Government and the Executing Agency.

8. Grundstücke und Gebäude

Die Teilnehmerregierungen stellen dem Programm für die gesamte Durchführungszeit den Grund und Boden zur Verfügung, der für die von dem Programm benötigten Gebäude erforderlich ist, wenn derartige Gebäude nicht vorhanden sind und von den nationalen Behörden nicht zur Verfügung gestellt werden können.

9. Wasser, Elektrizität, Post- und Fernmeldeverbindungen

Die Teilnehmerregierungen stellen sicher, daß die Zentrale, die Bereiche und die Unterbereiche des Programms innerhalb ihres Hoheitsgebiets mit Wasser und Elektrizität sowie mit Telefon- und Telegrafendiensten versorgt werden, soweit diese vorhanden sind.

10. Verbleib von Ausrüstungen und Vorräten

Alles Material, alle Ausrüstungen und Vorräte, die aus den Mitteln des Programms erworben werden, dürfen nur zu dessen Durchführung verwendet werden; sie bleiben Eigentum des Programms und sind in dessen Namen im Besitz der Ausführenden Organisation.

Erforderlichenfalls können während der Dauer des Programms unbeschadet der endgültigen Übertragung Vorkehrungen für eine zeitweilige Übertragung des Besitzes an der Ausrüstung auf örtliche Behörden getroffen werden.

Vor Abschluß des Programms konsultieren die Teilnehmerregierungen und die Ausführende Organisation einander über den Verbleib aller im Rahmen des Programms für das Vorhaben zur Verfügung gestellten Ausrüstungen. Das Eigentum daran wird in der Regel auf die Teilnehmerregierungen oder auf von ihnen benannte Rechtsträger übergehen, wenn dies für die weitere Durchführung des Programms oder für unmittelbar daraus folgende Maßnahmen erforderlich ist. Die Ausführende Organisation kann jedoch nach Belieben das Eigentum an der gesamten Ausrüstung oder einem Teil derselben behalten.

11. Beiträge der Teilnehmerregierungen

Der Beitrag jeder Teilnehmerregierung ist in besonderen Protokollen niedergelegt, die sich auf die Operationen in jedem Land beziehen und zwischen der betreffenden Regierung und der Ausführenden Organisation geschlossen wurden.

Programmziele und Aktionsplan für die Phase 1986–1991**Anhang II****Programme Objective and Plan of Action for the Phase 1986–1991****Appendix II**

The objective of the Onchocerciasis Control Programme, planned to be achieved by 1997, is to eliminate onchocerciasis as a disease of public health and socioeconomic importance throughout the Programme area and to ensure that there is no recrudescence of the disease thereafter.

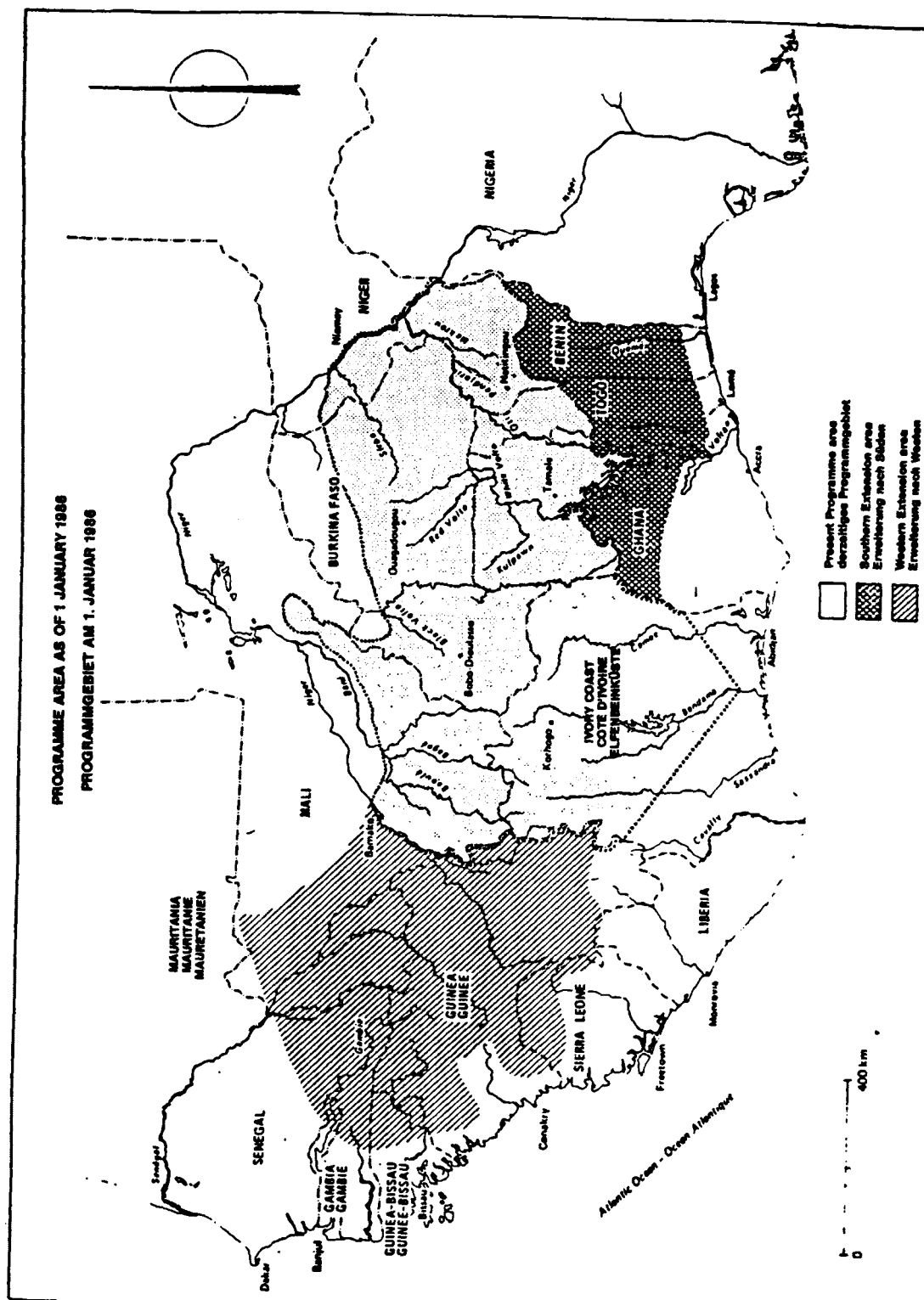
To attain this objective, the Programme shall continue to pursue and develop a series of activities initiated during the first two phases covering 1974–1985. To this end, it shall carry out the following activities as outlined in the Plan of Operations for the third financial phase:

- (a) organize aerial larviciding operations;
- (b) carry out entomological surveillance of the treated areas;
- (c) evaluate the operations by regular epidemiological surveillance;
- (d) monitor the long-term safety of the larvicide treatment for the environment;
- (e) pursue a programme of applied entomological and epidemiological research and introduce progressively and systematically new methodologies found suitable;
- (f) undertake, in collaboration with the UNDP/World Bank/WHO Special Programme for Research and Training in Tropical Diseases, research towards finding suitable chemotherapy for mass application;
- (g) prepare with the Participating Governments plans for the devolution of activities and assist them in assuming responsibility for these activities, as appropriate;
- (h) train personnel as necessary for the Programme and for devolution; and
- (i) collect, analyze, and disseminate information regarding socioeconomic development in the Programme area in order to encourage such development.

Ziel des Programms zur Bekämpfung der Onchozerkose, das bis 1997 erreicht werden soll, ist es, die Onchozerkose als eine Krankheit von Bedeutung für die öffentliche Gesundheit und von sozio-ökonomischer Bedeutung im gesamten Programmgebiet auszumerzen und sicherzustellen, daß die Krankheit in der Folgezeit nicht wieder ausbricht.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Programm eine Reihe von Maßnahmen weiterverfolgen und entwickeln, die während der beiden ersten Phasen in den Jahren 1974 bis 1985 begonnen wurden. Zu diesem Zweck werden folgende Maßnahmen durchgeführt, die im Operationsplan für die dritte Finanzphase aufgeführt sind:

- a) die Anwendung von Larviziden aus der Luft;
- b) die entomologische Überwachung der behandelten Gebiete;
- c) die Bewertung der Operationen durch regelmäßige epidemiologische Überwachung;
- d) eine Überwachung der Unbedenklichkeit der Behandlung mit Larviziden für die Umwelt auf lange Sicht;
- e) die Weiterverfolgung eines Programms angewandter entomologischer und epidemiologischer Forschung und die schrittweise und systematische Einführung neuer, für geeignet befundener Verfahren;
- f) die Durchführung von Forschung in Zusammenarbeit mit dem UNDP/Weltbank/WHO-Sonderprogramm für Forschung und Ausbildung in Tropenkrankheiten mit dem Ziel, geeignete, breit anwendbare Chemotherapie zu erarbeiten;
- g) die Vorbereitung von Plänen mit den Teilnehmerregierungen für die Übertragung der Maßnahmen und gegebenenfalls die Unterstützung der Teilnehmerregierungen bei der Übernahme der Verantwortung für diese Maßnahmen;
- h) soweit erforderlich die Ausbildung von Personal für das Programm und für die Übertragung;
- i) die Sammlung, Auswertung und Verbreitung von Informationen über die sozio-ökonomische Entwicklung im Programmgebiet, um diese Entwicklung zu fördern.

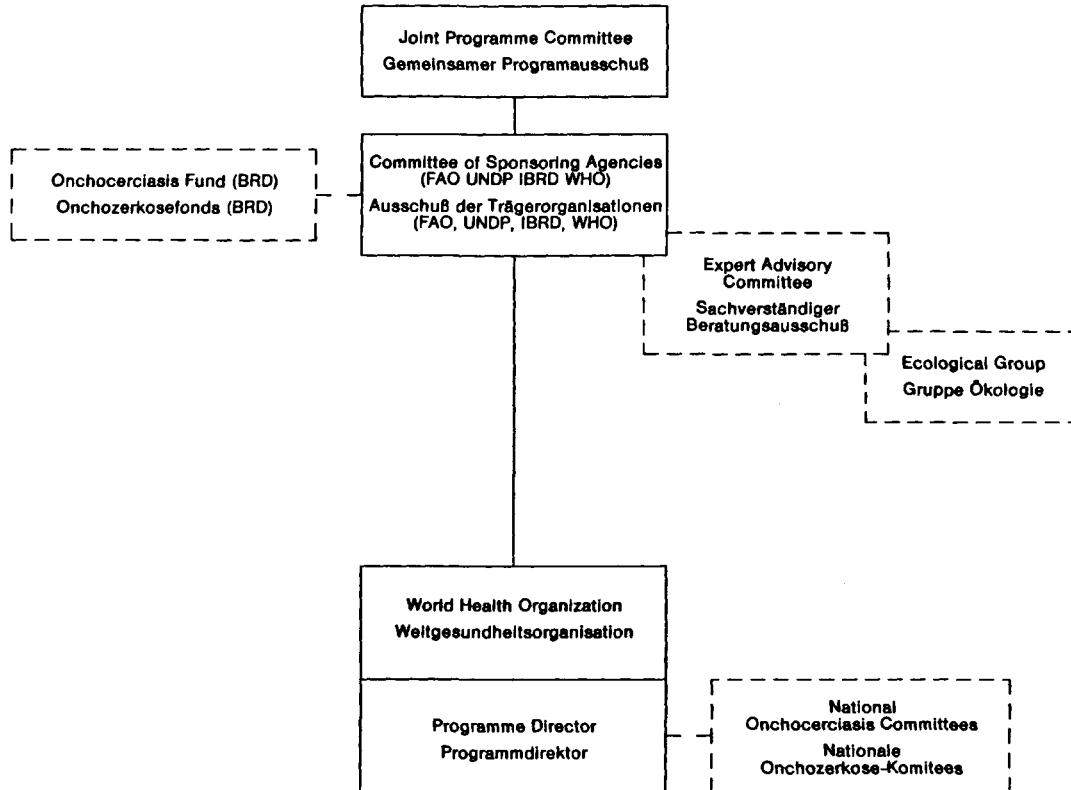


Anhang IV

**Organisationsplan
Programm zur Onchozerkose-Bekämpfung**

Appendix IV

**Organizational Chart
Onchocerciasis Control Programme**



Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 3 82 06 - 0.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 74,75 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,35 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1989 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,70 DM (4,70 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,70 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1986 A · Gebühr bezahlt

Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens über die Unterhaltung gewisser Leuchfeuer im Roten Meer

Vom 16. Juni 1989

Die Bundesrepublik Deutschland hat am 11. März 1989 das Internationale Übereinkommen vom 20. Februar 1962 über die Unterhaltung gewisser Leuchfeuer im Roten Meer (BGBl. 1967 II S. 828) gekündigt. Das Übereinkommen wird daher nach seinem Artikel 12 für die

Bundesrepublik Deutschland am 31. März 1990 außer Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. Dezember 1988 (BGBl. 1989 II S. 69).

Bonn, den 16. Juni 1989

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterhelt